

Meldungen

167. REACH-Newsletter der WKÖ (Juli 2021)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-Leitfaden:

- Neue Meldung für Gemische, mehr dazu [hier](#).
- Neue Meldung für SVHC in Erzeugnissen, mehr dazu [hier](#).

WKÖ-online-Shop:

- Kommentierte REACH-Fassung, mehr dazu [hier](#).

WKÖ-online-Ratgeber Chemie:

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

Kandidatenliste erweitert

Die Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) wurde um 8 Stoffe erweitert und beinhaltet jetzt 219 Einträge. Folgende Stoffe wurden neu zugefügt:

- 2-(4-tert-Butylbenzyl)-propionaldehyd und Stereoisomere
- Orthoborsäure, Natriumsalz
- 2,2-bis-(Brommethyl)-propan-1,3-diol; 3-Brom-2,2-bis(brommethyl)-1-propanol; 2,3-Dibrom-1-propanol
- Glutaral
- Mittellangkettige chlorierte Paraffine - UVCB-Stoffe bestehend ab 80% geradkettiger Chloralkane mit C-Kettenlängen zwischen C14 und C17
- Phenol, Alkylierungsprodukte (hauptsächlich in para-Position) mit C12-reichen verzweigten Alkylketten aus der Oligomerisation, sowie Isomere und Kombinationen davon
- 1,4-Dioxan
- 4,4'-(1-Methylpropyliden)bisphenol

Mehr dazu [hier](#).

REACH-Standarddatenanforderungen

Änderungen der REACH-Anhänge zu den Standarddatenanforderungen treten mit Anfang 2022 in Kraft. Dazu beabsichtigt die ECHA Ende 2021 Leitlinien vorzulegen. Mehr dazu [hier](#).

Umfrage zu Zulassungsanträgen

Die ECHA möchte die Erfahrungen rund um den Prozess des Zulassungsantrages von den Betroffenen erfahren. Dazu ist bis 23. August 2021 eine Umfrage online. Mehr dazu [hier](#).

Prüfmethode „EOGRTS“

Die ECHA hat einige ihrer Erfahrungen der letzten Jahre zur möglichen Optimierung der erweiterten Eingenerationen-Prüfung auf Reproduktionstoxizität präsentiert. Mehr dazu [hier](#).

Studie zur Substitution von Trichlorethylen wird meistens mit Perchloroethylen bei der Reinigung von Metallteilen substituiert

Die Universität Göteborg untersuchte die Substitution des zulassungspflichtigen Stoffes Trichlorethylen, welches oft durch Perchloroethylen substituiert wird. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den EU-Gerichten

- Das Gericht der Europäischen Union wies eine Nichtigkeitsklage zur Beschränkung der beiden Siloxane D4 und D5 ab.
[Rechtssache T-226/18](#)
- Das Gericht der Europäischen Union wies eine Nichtigkeitsklage zur Aufnahme der drei Siloxane D4, D5 und D6 in die Kandidatenliste ab.
[Rechtssache T-519/18](#)

Neues aus der Widerspruchskammer

- Entscheidung der Widerspruchskammer im Rahmen der Prüfung eines Registrierungs dossiers auf Erfüllung der Anforderungen.
[Fall A-001-2020](#)

Neues von der Evaluierung

- Entscheidung zur Stoffevaluierung des Reaktionsgemisches von 2,2'-[Methylen-bis(2,1-phenylenoxymethylen)]-bis(oxiran) & 2,2'-[Methylen-bis(4,1-phenylenoxymethylen)]-bis(oxirane) & 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)-benzyl]phenoxy}-methyl)oxiran verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus dem Forum

- Das Forum der ECHA setzt 2023 einen weiteren Schwerpunkt auf die Kontrolle von Sicherheitsdatenblättern. Auch hat es sein Handbuch zu den analytischen Methoden für REACH-Beschränkungen aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Wissenschaftliche Bewertung des RAC zu Arbeitsplatzgrenzwerten verfügbar zu:
 - Asbest
 - CadmiumMehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Stellungnahmen des RAC und SEAC zu Zulassungsanträgen von
 - Chromtrioxid
 - 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert
 - 4-Nonylphenol, verzweigt und geradkettig, ethoxyliertverfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- SEAC Meinung zur Beschränkung von Undecafluorhexansäure (PFHxA), sowie deren Salze und verwandte Stoffe.

Die Konsultation endet am 7. September 2021.

- Blei in Munition und Angelbedarf.

Die Konsultation endet am 24. September 2021.

- Herstellung, Verwendung und in Verkehr bringen von 1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachloropentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]octadeca-7,15-diene ("Dechlorane Plus™") als Stoff, Bestandteil, in Gemischen und Erzeugnissen.

Die Konsultation endet am 3. Jänner 2022.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- (3E)-Dec-3-en-2-on
- 2,3-Epoxypropylneodecanoat

Die Konsultationen enden am 6. August 2021.

- S-Metolachlor (ISO)
- Propyl-3,4,5-trihydroxybenzoat
- Acetonoxim
- Mehrwandige Kohlenstoffröhren (MWCTs) im Nano- und Nicht-nano-Bereich
- Schwefel

Die Konsultationen enden am 3. September 2021.

Mehr dazu [hier](#).

Arbeitsplatzgrenzwerte:

- Polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs)
- Schweißdämpfe/-rauch

Die Konsultation endet am 3. September 2021.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 19 Testvorschläge, Frist bis 16. August 2021.

Mehr dazu [hier](#).

Safer Chemicals Conference

Konferenz der ECHA zum Chemikalienrecht.

am 6. August 2021.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite:

www.wko.at/reach

Unser online Ratgeber:

www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.